BETRIEBSFERNSEHEN IM AUFENTHALTSRAUM

**Öffnungszeiten MKH Fabrik* Freitag 2.12. und Samstag 3.12. 14:00 – 23:00 / Sonntag 4.12. 10:00 – 16:00

USA

The Weather Underground
USA 2002. 92 Min. Regie Sam Green, Bill Siegel. OMU

Rebels with a cause
USA 2000. 109 Min. Regie: Helen Garvy. OMU

Angela Davis – eine Legende lebt
DE 1998. 79 Min. Regie: Christel Priemer, Ingeborg Weber

ARGENTINIEN

Todesursache Schweigen
DE 2003. 45 Min. Regie: Frieder Wagner, Elvira Ochoa-Wagner

CHILE

Schlacht um Chile
Teil1 Aufstand der Bourgeoise/Teil2 Der Staatsstreich/Teil3 Die Macht des Volkes
CL 1973. 1975. 1978. ca. 263 Min. Regie: Patricio Guzman. OMU

Calle Santa Fé
CL 2007. 163 Min. Regie: Carmen Castillo

GENUA

Die blutigen Tage von Genua
DE 2002. 45 Min. Regie: Michael Busse, Maria-Rosa Bobbi

Publixtheatercaravan
No Nation 2002. 35 Min. Regie: Fiilmcollective Boeck/Goessler/Olger

Un mondo diverso é possibile.
Eine andere Welt ist möglich.
IT 2001. 62 Min. Regie: Francesco Maselli, Genova Social Forum. OMU

Op Genova 2001
IT 2007. 43 Min. Realisiert von Genova Legal Forum. OMU

Genova 11/06
No Nation 2011. 12 Min. Regie: Lisbeth Kovacic

BRD

Der 2. Juni 1967
BRD 1967. 50 Min. Regie: Thomas Giefer, Hans-Rüdiger Minow

Aktuelle Kamera
DDR Fernsehen. 16 Min.

Sender freies Berlin
BRD 1967. 32 Min.

Aufrecht gehen, Rudi Dutschke – Spuren
BRD 1988. 92 Min. Regie: Helga Reidemeister

Dutschke, Rudi, Rebell
DE 1998. 35 Min. Regie: Jürgen Miermeister

Günter Gaus im Gespräch mit Rudi Dutschke
BRD 1967. 43 Min.

SCHWEIZ

Krawall
CH 1969. 65 Min. Regie: Jürg Hassler

GRIECHENLAND

Schrei im Dezember
GR 2009. 48 Min. Regie: Kostas Kolimenos. OMU

Belagerung
Preview. GR 2010. 24 Min. Regie: Kostas Kolimenos. OMU

RUN AGAINST *Dokumentationsteam*

Livemitschnitte der Podiumsdiskussionen, Interviews mit allen Beiteiligten und Besucher_innen und eine Print-Dokumentation stehen ab Jänner online auf *www.reizend.or.at* zur Verfügung.

Filmauswahl aus der „Bibliothek des Widerstands"
Büchertisch Infoladen

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei.

Veranstaltungsort | MKH Fabrik. Haidestraße 41. 4600 Wels.
Veranstaltungsort Donnerstag | The SoundTheatre. Stelzhamer Straße 9. 4600 Wels.

Vielleicht gibt es deswegen immer Menschen,
die schießen, weil es zu wenige gibt,
die sich gewaltfrei in den gesellschafts-
politischen Diskurs einmischen.

Ein Projekt von REIZEND!
Verein zur Vermittlung sozio-
kultureller Medienprojekte
www.reizend.or.at

In Kooperation mit

In freundlicher
Zusammenarbeit mit

Gefördert von

1.–4. DEZEMBER 2011 IN WELS

RUN AGAINST

PROTEST!
Teil der Geschichte und
aktuelle Ereignisse.
Filme & Diskussionen.

www.reizend.or.at

PROGRAMM

DONNERSTAG 1.12.
TheSoundTheatre

18:15 – Screening BRD
POLIZEISTAATSBESUCH
BRD 1967. 56 Min. Regie: Roman Brodmann.

19:30 – Eröffnung
REIZEИD! & WELSER INITIATIVE GEGEN FASCHISMUS

19:45 – Wohin mit dem Widerstandspotential?
Ein Podiumsgespräch über Protest, gesellschaftliche Auswirkungen und Folgen von zivilgesellschaftlichen Widerstand.
KARL-HEINZ DELLWO (Hg. „Bibliothek des Widerstands")
„Die Revolte ist gerechtfertigt. Ich würde aber sofort die Einschränkung machen: Nicht alles, was in ihr geschieht, ist richtig." (Interview mit Karl-Heinz Dellwo, Ex-RAF Mitglied. Kulturzeit. 3sat. Mai 2010.)
ISOLDE CHARIM (Philosophin, Publizistin) *„Ich ertrage den Begriff „radikal" immer weniger. Es wabert wieder überall herum, das Radikale. Und es funktioniert immer nach derselben Logik - der Unterscheidung zwischen wahrer und falscher Radikalität."* (Der Zorn der alten Männer. Aus: Knapp überm Boulevard. Taz 12.2010)

Moderation: THOMAS SCHMIDINGER (Politikwissenschafter, Lektor Univ. Wien und FH VBG).
Anschließend Publikumsdiskussion

Ab 21:30 – Barbetrieb

FREITAG 2.12.
MKH Fabrik* / Werkshalle

19:00 – Protestkultur in Österreich
Über die aktuellen Verhältnisse in Österreich diskutieren:
SUSANNE SCHOLL (Journalistin. Autorin), HANS CHRISTIAN VOIGT (Herausgeber „Soziale Bewegung und Social Media"), ROBERT FOLTIN (Philosoph, Autor), TÜLAY TUNCEL (ehem. stv. Vorsitzende des Integrationsbeirats Linz), SOCIAL IMPACT (Aktionsgemeinschaft), Moderation: THOMAS SCHMIDINGER (Politikwissenschafter, Lektor Univ. Wien und FH VBG)

Ab 21:30 – Barbetrieb
D_CHE Robert Buchschwenter

SAMSTAG 3.12.
MKH Fabrik* / Werkshalle

15:30 – Screening Genua
CARLO GIULIANI RAGAZZO
Italien 2002. 62 Min. Regie: Francesca Comencini, Luca Bigazzi. OMU
Carlo Giuliani wird am 20. Juli bei den Ausschreitungen während des Gipfeltreffens der G8-Staaten von italienischen Polizeikräften erschossen. „Ich glaube, mein Sohn hat so wie andere damals Widerstand geleistet", sagt seine Mutter. Und der Vater ergänzt, „kein Märtyrer, kein Held sondern bloß ein Junge, der gegen eine tiefe Ungerechtigkeit reagierte."
Publikumsdiskussion mit TOMASH SCHOISWOHL (Künstler, Kulturvermittler, Aktivist) und AXEL SCHACHT (2001 mit der Volxtheaterkarawane in Genua)

19:00 – Screening USA
UNDERGROUND
USA 1976. 67 Min. Regie: Emile de Antonio. OMU
Wie werden Menschen zu Bombenlegern? Fünf Mitglieder der Weather Underground Organization (WUO), sprechen über ihr Leben im Untergrund. Sie erzählen von ihrem Kampf gegen die amerikanische Regierung. Als das FBI damals von der Dokumentation erfuhr, sollte das Filmteam zur Zusammenarbeit mit den Behörden gezwungen werden. Berühmte Hollywood-Regisseure und Schauspieler verfassten daraufhin eine Unterschriftenliste, in der sie das Recht einforderten, „über jedes Thema einen Film zu drehen, auch über den Weather-Underground".
(17. Int. Dokumentarfilmfestival München)
Publikumsdiskussion mit FRANZ FEND (Schreibkraft und Medienarbeiter)

Ab 21:30 – Barbetrieb
DJane Molly Pump

SONNTAG 4.12
MKH Fabrik* / Werkshalle / Filmbrunch

10:30 – Screening Argentinien
DASS DU ZWEI TAGE SCHWEIGST UNTER DER FOLTER – ELISABETH KÄSEMANN, EIN DEUTSCHES SCHICKSAL
BRD 1991. 45 Min. Regie: Frieder Wagner, Osvaldo Bayer
Am 16. Juni 1977 wird die 30-jährige Elisabeth Käsemann beigesetzt. Ihre Eltern teilen der Öffentlichkeit mit: „Wir haben heute unsere Tochter Elisabeth auf dem Lustnauer Friedhof bestattet. Am 11. Mai 1947 geboren, am 24. Mai 1977 von den Organen der Militärdiktatur in Buenos Aires ermordet, gab sie ihr Leben für die Freiheit und mehr Gerechtigkeit in einem von ihr geliebten Land." Käsemann war eines der mehr als 30.000 Opfer der argentinischen Militärjunta unter General Videla. (Bibliothek des Widerstands)
Publikumsdiskussion mit CATALINA MOLINA (Filmemacherin. lebt und arbeitet in Wien)

12:30 – Screening Argentinien
PANTEON MILITAR – KREUZZUG GEGEN DIE SUBVERSION
BRD/Argentinien 1991. 90 Min. Regie: Wolfgang Landgraeber
Der Massenmord in Argentinien stellte für die deutsche Regierung kein drängendes Problem dar. Bundeskanzler Helmut Schmidt und Außenminister Hans-Dietrich Genscher waren bereits im Frühjahr 1976 über den bevorstehenden Militärputsch informiert worden und sahen in dem neuen Regime einen idealen Wirtschaftspartner, insbesondere für deutsche Rüstungskonzerne wie Thyssen, Blohm + Voss, Krauss-Maffei oder Heckler & Koch. Nachdem die USA ein Rüstungsembargo gegen Argentinien verhängt hatten, war die BRD 1977 der größte Waffenlieferant der terroristischen Diktatur. (Bibliothek des Widerstands)
Publikumsdiskussion mit CATALINA MOLINA

**Öffnungszeiten MKH Fabrik*
Freitag 2.12. und Samstag 3.12. 14:00 – 23:00 / Sonntag 4.12. 10:00 – 16:00

AUSSERDEM

PUTSCHSTAND am Fabriksgelände
Glögg und Butterkeksherzen für ALLE!

WERKSKANTINE & CAFETERIA
durchgehend geöffnet.
Kleinigkeiten vom Süßen und Sauren.
Grüne und orange Suppe.
Soviel Mensch will.
Pro Person € 2,50

FILMBRUNCH
Sonntag. Soviel da ist.
Pro Person € 4,90

PODIUMSDISKUSSIONEN, SCREENING UND BETRIEBSFERNSEHEN
- EINTRITT FREI! -